

**Vertrauliche Verschlussache**

Ministerium  
Nationale Verteidigung  
Verwaltung Aufklärung  
-----

Vertrauliche Verschlussache!  
-----

VVS-Nr.: A 177 386  
1. Ausfertigung = 7 Bl.

Diskussionsbeitrag  
des  
Ministers für Nationale Verteidigung

zum Thema:

"Einige schlußfolgernde Gedanken zu den NATO-Übungen  
'Strong Express' und 'Tiefe Furche'"  
-----

Vertrauliche Verschlusssache!

A 177 386 A.Ausf. Blatt 2

rossen Mitglieder des Komitees!  
rte Genossen!

statten Sie mir, zu dem interessanten Vortrag über die  
TO-Übungen "Strong Express" und "Tiefe Furche" einige schluß-  
lgernde Gedanken aus unserer Sicht zu äußern.

e Übungen "Strong Express" und "Tiefe Furche", die zeitlich  
st synchron durchgeführt wurden, hatten nach unserer An-  
cht analoge militärpolitische und militärische Zielstel-  
ngen.

der Nord- und Südflanke der NATO sollten die Handlungs-  
reitschaft von Streitkräften dieses Paktes und die poli-  
sche Geschlossenheit der NATO-Staaten bei Krisensituationen  
diesen Räumen demonstriert werden.

litärisch stand die Heranziehung und der Einsatz von Ver-  
ärkungskräften, die Luftunterstützung der Land- und See-  
reitkräfte sowie die Durchführung von Seelandungen im Mit-  
lpunkt.

ide Übungen und ihre Ergebnisse zeigen, daß die NATO unter  
erücksichtigung des veränderten Kräfteverhältnisses die  
ilitärische Lage an den Flanken des Bündnisses offensichtlich  
u beurteilt hat.

ei gleichzeitiger Weiterführung der Maßnahmen zur Erhöhung  
er Qualität ihrer Streitkräfte auf dem Westlichen Kriegs-  
schauplatz, werden von der NATO verstärkte Anstrengungen zur  
aufrechterhaltung ihrer Positionen auf dem Nordwestlichen  
ad Südwestlichen Kriegsschauplatz unternommen.

ie Übungen wiesen vom operativen Fond, vom Inhalt und Verlauf  
inige gemeinsame Merkmale auf. Sie sind nach unserer Auf-  
assung für die Vorbereitung operativer Kampfhandlungen all-  
emein, besonders aber für solche in Küstenrichtungen, von  
edeutung.

nzipiell sind wir der Ansicht, daß diese beiden Übungen auch andere Aktivitäten der NATO erneut den Kurs dieses imperialistischen Bündnisses auf den forcierten Ausbau seiner militärischen Kräfte, besonders hinsichtlich ihrer qualitativen Kampfeigenschaften, beweisen.

erfordert, die politischen und militärischen Handlungen NATO mit hoher Wachsamkeit zu verfolgen, die politisch-psychologische Erziehungsarbeit in den Streitkräften noch wirksamer zu machen und ständig ein hohes Niveau ihrer Geistesbereitschaft zu gewährleisten.

den Übungen ergibt sich weiterhin, daß die NATO einen durch Raum, Kräften und Waffeneinsatz begrenzten Krieg als neue Variante zur Erreichung der politischen und militärischen Zielstellung der NATO, besonders an den Flanken, sieht.

in der Führung von Kampfhandlungen ohne Kernwaffeneinsatz kommt die NATO der Erringung der zeitweiligen Luftüberlegenheit in den Hauptrichtungen und der massierten Luftunterstützung der Land- und Seestreitkräfte große Bedeutung.

Das Zusammenwirken der taktischen Fliegerkräfte der Luftstreitkräfte mit den trägergestützten Jagdbombenfliegerkräften wird als eine wesentliche Voraussetzung für die Erreichung der Operationsziele angesehen.

Die durch schnelle Manöver angestrebte hohe Anflugdichte der operativen Luftangriffsmittel verlangt eine zuverlässige Sicherung durch die Massierung der Luftabwehr in den Hauptrichtungen bei gleichzeitiger Erfüllung der allgemeinen Luftverteidigungsaufgaben.

Ein weiteres typisches Merkmal der Übungen waren nach unserer Ansicht gemeinsame, eng aufeinander abgestimmte Kampfhandlungen der Teilstreitkräfte. Es ist offensichtlich das Bestreben der NATO, sowohl auf der operativen als auch auf der

ischen Ebene das engste Zusammenwirken der Truppenteile Verbände der beteiligten Teilstreitkräfte zu erreichen. n wird eine wesentliche Bedingung für den Erfolg der Kampfungen gesehen.

lich ist die Verhinderung des organisierten Zusammenwirder Teilstreitkräfte des Gegners und das Aufsplittern r Kräfte von wesentlicher Bedeutung.

in den Übungen durchgeführte Verstärkung und Unterstütder handelnden Kräfte durch herangeführte Verbände und pteile anderer NATO-Kontingente zeigt das Streben der )-Führung nach schneller Schwerpunktbildung in den veredenen Räumen durch Zusammenziehen hochmobiler Kräfte Mittel aller Teilstreitkräfte.

che mobilen, zur Verstärkung vorgesehenen Kräfte der NATO die Marineinfanterie, die Luftlandetruppen und die stänen und kurzfristig verfügbaren Gruppierungen der NATO-ttenkräfte, gewinnen offenbar im militärischen Denken der O an Bedeutung und sollen ihre Möglichkeiten zu überranden Handlungen in Krisenräumen ausbauen.

se Möglichkeiten der NATO müssen bei der Beurteilung ihrer fte und Mittel und deren wahrscheinlichen Handlungen nlich volle Berücksichtigung finden.

ztlich zeigen die Übungen, daß den von den NATO-Staaten bereiteten, umfangreichen Sperrsystemen in See und auf dem d sowie dem Aufbau tiefgestaffelter Sicherungstreifen -zonen im Zusammenhang mit den Kampfhandlungen der Truppen e wesentliche Wirkung bei der Abwehr überlegener Kräfte, -Verzögerung ihres Angriffstempos und zur Erringung der tiative zugesprochen wird.

; verlangt nach unseren Auffassungen, ständig nach Möglichkten zu suchen, um die Wirkung der Sperrsysteme einzuüränken und die Methoden zur Überwindung vorbereiteter rrsysteme und Sicherungstreifen weiterzuentwickeln.

Nach den uns vorliegenden Angaben beurteilt die NATO-Führung die Ergebnisse der Übung "Strong Express" recht unterschiedlich. Während die militärpolitischen und operativ-strategischen Ziele der Übung als erfüllt angesehen werden, traten bei den operativ-taktischen Handlungen wesentliche Mängel auf. In diesem Zusammenhang wurden das unterschiedliche Ausbildungsniveau der Stäbe und Truppen, die nicht einheitlichen Führungsgrundsätze der nationalen Kontingente sowie ihre unterschiedliche Bewaffnung und Ausrüstung genannt. Das führte unter anderem zu Schwierigkeiten im Zusammenwirken und zu Überschneidungen im Führungsprozeß.

Insgesamt ziehen wir aus den Übungen "Strong Express" und "Tiefe Furche" die Schlußfolgerung, daß die im Vortrag genannten wesentlichen Aspekte in der weiteren Ausbildung der Truppen und der Tätigkeit der Stäbe berücksichtigt werden sollten.

Von der Aufklärung ist diesen Fragen weiterhin große Aufmerksamkeit zu schenken.

Genossen Mitglieder des Komitees!

Werte Genossen!

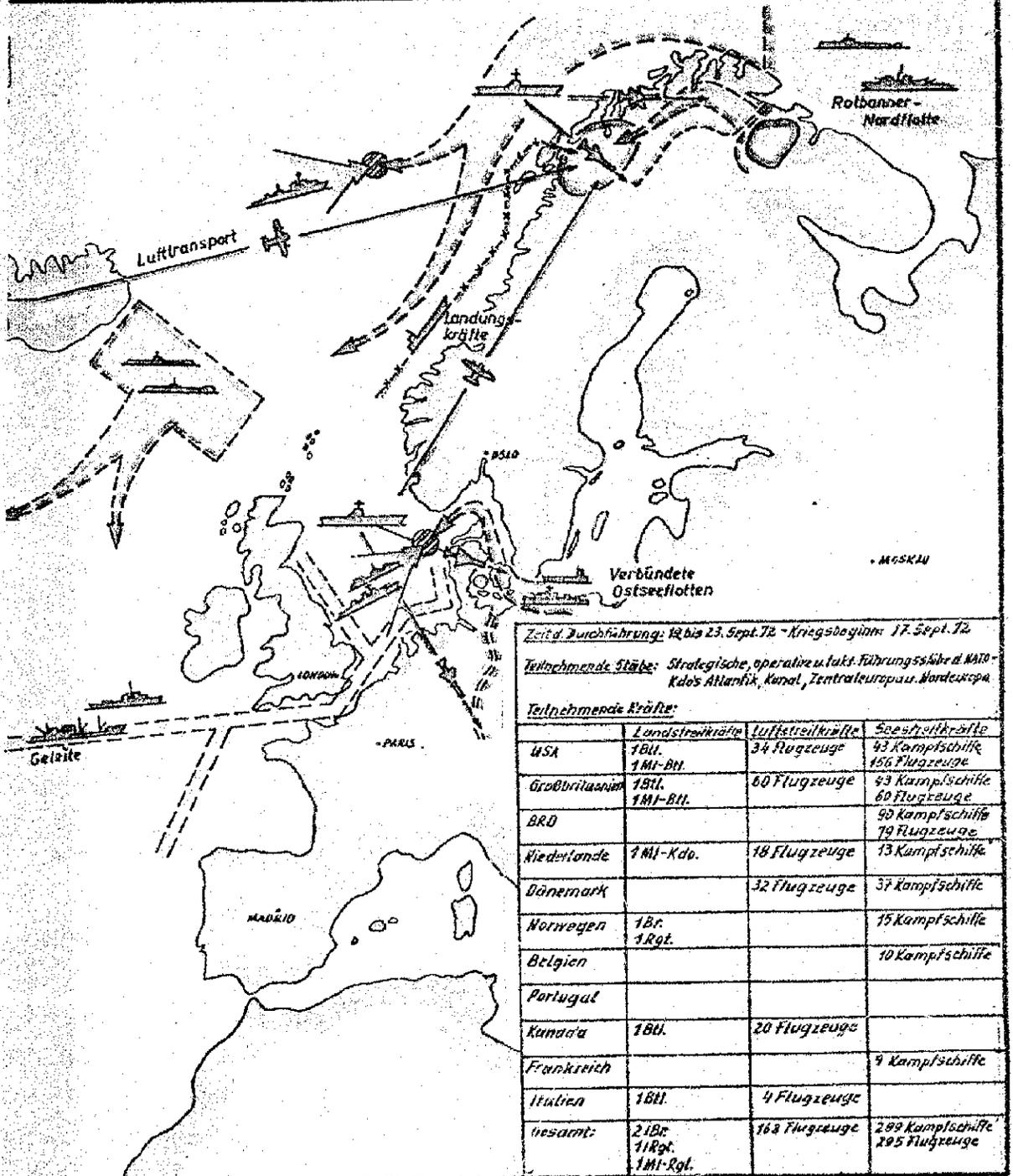
*Wir*  
Ich begrüße sehr und unterstütze den heute in die Praxis umgesetzten Gedanken, vor den Mitgliedern des Komitees der Verteidigungsminister Einschätzungen zu wichtigen NATO-Übungen zu geben.

Nach ~~meiner~~ <sup>meiner</sup> Auffassung könnte das zu einem ständigen Tagesordnungspunkt der Sitzungen des Komitees werden.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

## „Strong Express“

Idee der Handlungen der Seiten



Zeit d. Durchführung: 12 bis 23. Sept. 72 - Kriegsbeginn: 17. Sept. 72

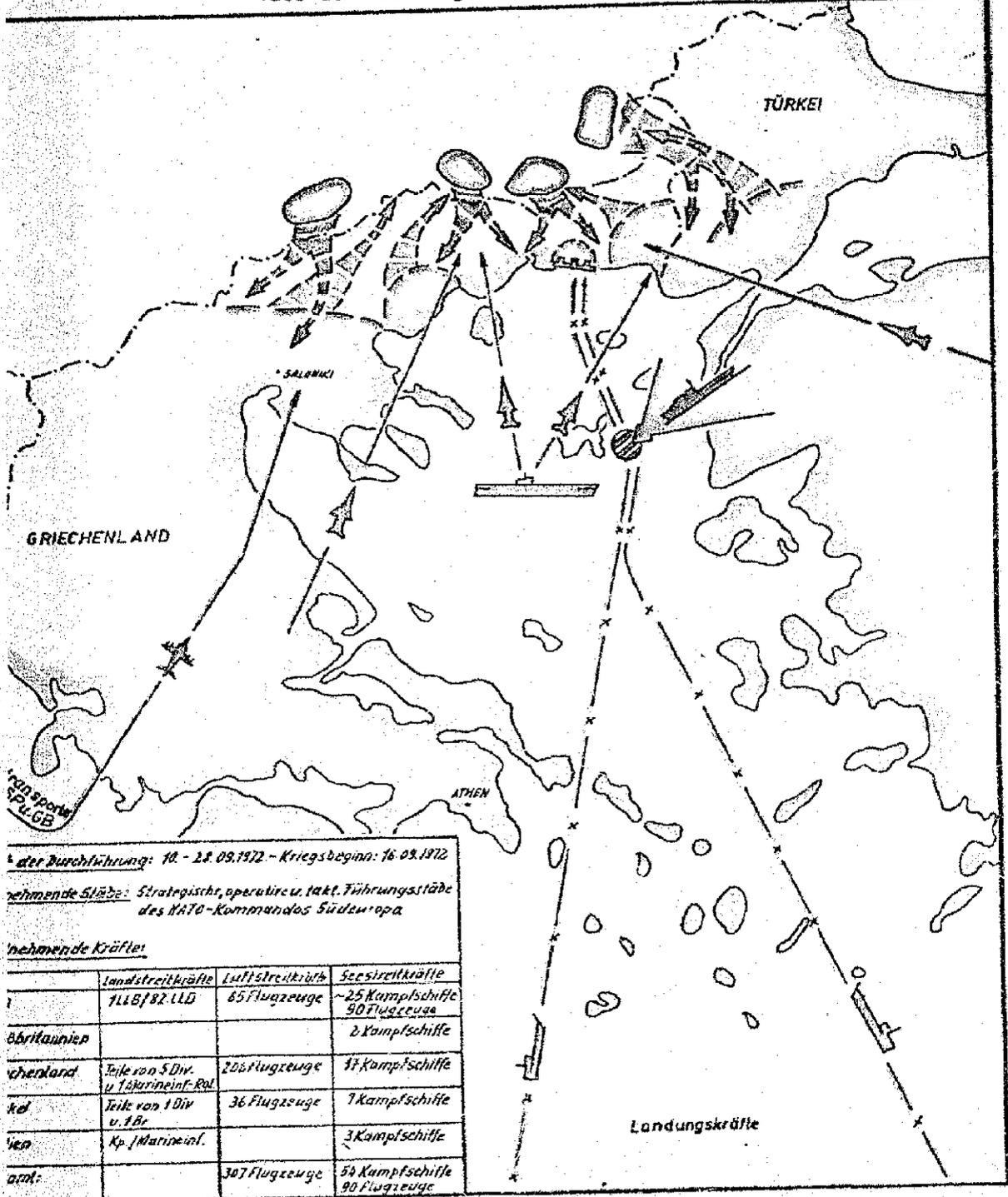
Teilnehmende Stäbe: Strategische, operative u. takt. Führungssühr. d. NATO-Kdo's Atlantik, Kanal, Zentraleuropa u. Nordeuropa

### Teilnehmende Kräfte:

	Landstrafkräfte	Luftstreitkräfte	Seestreitkräfte
USA	1 Bl. 1 MI-Bl.	34 Flugzeuge	43 Kampfschiffe 156 Flugzeuge
Großbritannien	1 Bl. 1 MI-Bl.	60 Flugzeuge	43 Kampfschiffe 60 Flugzeuge
BRD			90 Kampfschiffe 79 Flugzeuge
Niederlande	1 MI-Kdo.	18 Flugzeuge	13 Kampfschiffe
Dänemark		32 Flugzeuge	37 Kampfschiffe
Norwegen	1 Br. 1 Rgt.		15 Kampfschiffe
Belgien			10 Kampfschiffe
Portugal			
Kanada	1 Bl.	20 Flugzeuge	
Frankreich			9 Kampfschiffe
Italien	1 Bl.	4 Flugzeuge	
insamt:	2 Bl. 1 Rgt. 1 MI-Rgt.	163 Flugzeuge	289 Kampfschiffe 295 Flugzeuge

**„Deep Furrow-72“**

Idee der Handlungen der Seiten



**der Durchführung:** 10. - 28. 09. 1972 - Kriegsbeginn: 16. 09. 1972

**nehmende Stäbe:** Strategische, operative u. takt. Führungsstäbe des NATO-Kommandos Südeuropa

**nehmende Kräfte:**

	Landstreitkräfte	Luftstreitkräfte	Seestreitkräfte
	11 LBB/82 LLD	65 Flugzeuge	~ 25 Kampfschiffe 90 Flugzeuge
<b>Britannien</b>			2 Kampfschiffe
<b>Frankreich</b>	Teile von 5 Div. u. 1 Skandinav. Pol.	206 Flugzeuge	17 Kampfschiffe
<b>Italien</b>	Teile von 1 Div. u. 1 Br.	36 Flugzeuge	7 Kampfschiffe
<b>USA</b>	Kp. / Marineinf.		3 Kampfschiffe
<b>sonst.</b>		307 Flugzeuge	54 Kampfschiffe 90 Flugzeuge